

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	15
A. Die Post als neue Verkehrsanstalt.....	19
B. Die Anfänge der kursächsischen Post.....	21
I. Die Vorläufer der Post.....	21
II. Die taxissche Reichspost in Kursachsen.....	23
C. Der Streit um das Postregal.....	39
D. Die Postverwaltung.....	55
I. Die Verpachtung der Post.....	55
II. Die Post in unmittelbarer Staatsverwaltung.....	64
E. Die Postgesetzgebung.....	73
I. Inhalt.....	76
II. Zustandekommen der Gesetze.....	77
III. Arten der Rechtsgebote.....	82
IV. Begründung des Gesetzgebungsaktes.....	85
V. Publikation.....	89
VI. Geltungsbereich der Postgesetze.....	91
F. Das Postmonopol.....	95
I. Begründung des Postmonopols.....	97
II. Die Reichweite des Postmonopols.....	101
1. Das Recht der Post zur ausschließlichen Beförderung von Briefen und postmäßigen Paketen.....	102
a) Inhalt.....	103
b) Ausnahmen.....	106
2. Das ausschließliche Recht der Post zur postmäßigen Betriebsweise.....	109
a) Pferdewechsel.....	111
b) Regelmäßigkeit des Verkehrs.....	112
3. Meldepflicht und Personenabgabe.....	113
III. Kontrolle und Strafe.....	115
1. Visitation.....	115
2. Anzeigepflicht.....	117
3. Strafandrohung.....	117
4. Denunziantenprämie.....	118
IV. Der Postzwang.....	118

G. Die Beförderungspflicht der Post	121
H. Sonstige Vorrechte der Post.....	129
I. Freie Fahrt auf allen Wegen	129
II. Vorrechte polizeilicher Art.....	130
III. Befreiung von öffentlichen Leistungen.....	131
IV. Ausrüstungsvorrecht der Post.....	132
V. Privilegierung des Posthauses	133
VI. Gastgerechtigkeit.....	133
VII. Vollstreckungsschutz.....	134
VIII. Leistungspflichten der Bürger.....	135
I. Das Zeitungswesen.....	137
J. Das Postbenutzungsverhältnis	143
I. Rechtsnatur	143
1. Die zivilrechtliche Natur des Postbenutzungsverhältnisses	143
2. Rechtsquellen	145
3. Vertragsart	147
4. Vertragspartner	154
a) Auf seiten der Post	155
b) Vertragspartner des Postmeisters	161
II. Die ordentliche Brief- und Güterbeförderung.....	163
1. Die Aufgabe der Postsendungen	163
2. Das Porto	167
a) Portofreitum.....	168
b) Die Entrichtung des Porto	173
c) Das Portosystem	176
d) Portoüberziehungen und -überschreitungen	178
3. Die Versendung der Post.....	180
4. Die Zustellung	182
III. Die ordentliche Personenbeförderung.....	184
IV. Stafetten	186
V. Extrapost.....	188
VI. Die Haftpflicht der Post.....	193
1. Die Haftung für Verlust und Beschädigung von Postsendungen beim Sachtransport	195
a) Wertsendungen	195
aa) Umfang der Haftung.....	195
bb) Haftungsmaßstab	201
cc) Haftungsausschluß	214
aaa) Fälle mit Auslandsberührung.....	215
bbb) Fehlender Postschein.....	216
ccc) Versendung auf eigene Gefahr.....	216

ddd) Mitverschulden.....	217
eee) Unterlassen der Inhaltsangabe	217
b) Sonstige Warensendungen	217
c) Gewöhnliche Briefsendungen	219
2. Die Haftung für Verzögerungen beim Sachtransport	221
3. Die Haftung bei der Personenbeförderung.....	223
a) Verletzung und Tötung der Reisenden.....	223
b) Reisegepäck	227
4. Das Haftungssubjekt.....	228
a) Die Haftung der Postmeister und Posthalter	228
aa) Haftung auf einer Poststrecke mit mehreren Stationen	231
bb) Die Gehilfenhaftung.....	234
b) Die Haftung der übrigen Postbediensteten	238
c) Die Haftung des Oberpostmeisters während der Verpachtungszeit	239
d) Die Haftung des Fiskus	240
K. Das Briefgeheimnis	249
L. Die Gerichtsbarkeit in Postsachen	257
I. Die Kammerjustiz.....	257
1. Die Verpachtungszeit	258
2. Die Regelung durch die Postordnung von 1713	262
3. Das Regulativ aus dem Jahre 1783	271
II. Die Einschränkung der Kammerjustiz	275
III. Summarisches Verfahren.....	278
M. Der Postverkehr mit dem Ausland	281
I. Die Verpachtungszeit	281
II. Die Postverbindungen seit der Verstaatlichung der Post.....	289
Zusammenfassung.....	297
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	303